

Neue Amtszeiten im Rathaus:

Mo., Mi., Fr.:

8.00 - 12.00 und
13.00 - 16.00 Uhr

Di., Do.:

8.00 - 12.00 Uhr



Starcamp Poysbrunn 2020
5-Tagescamp: 27. bis 31. Juli 2020
Sportanlage Poysbrunn

www.starcamps.at
www.scu-poysbrunn-falkenstein.at

POYS DORF

Notrufnummer der Gemeinde

Bei Gebrechen von
Gemeindeeinrichtungen
steht Ihnen folgende Notruf-
nummer zur Verfügung:

02552 / 2200 - 99



Folge 5 / 2020

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Poysdorf

Juni 2020

poysdorfer
stadt
nachrichten

Der Gemeinderat wurde konstituiert



Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Poysdorf wurde Thomas Griebel einstimmig zum Bürgermeister unserer Stadtgemeinde gewählt. Ebenfalls einstimmig bestätigt wurde Mag. Josef Fürst als Vizebürgermeister.

Personelle Veränderungen gibt es im Stadtrat, weil Dr. Wolfgang Souczek seine politische Tätigkeit beendet hat. Zum neuen Mitglied des Stadtrates wurde Jochen Glanzig aus Erdberg gewählt. Die Wahl der Stadtratsmitglieder wurde von allen im Gemeinderat vertre-

ten Fraktionen unterstützt und fiel daher ebenfalls einstimmig aus. Die genaue Zusammensetzung des Gemeinderates und Stadtrates finden Sie auf Seite 2.

Bürgermeister Thomas Griebel dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft weiterhin auf konstruktive Zusam-

menarbeit in sämtlichen Belangen der Gemeindepolitik. So möchte er gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien den „Poysdorfer Weg“ fortsetzen und viele Projekte und Vorhaben zur positiven Weiterentwicklung der Großgemeinde Poysdorf umsetzen.

Gemeinderat 2020 - 2025

Bürgermeister:

Thomas Grießl, Poysdorf, ÖVP

Vizebürgermeister:

Mag. Josef Fürst, Poysdorf, ÖVP

Stadtrat:

Gudrun Sperner-Habitzl, Poysdorf, ÖVP

Sabine Lenk, Kleinhadersdorf, ÖVP

David Jilli, Poysbrunn, ÖVP

Jochen Glanznig, Erdberg, ÖVP

Hans-Peter Vodicka, Poysdorf, SPÖ

Gemeinderat:

Hermann Berger, Altruppersdorf, ÖVP

Reinhard Ebenauer, Poysdorf, ÖVP

Heinz Heger, Wilhelmsdorf, ÖVP

Ing. Klaus Hofer, Kleinhadersdorf, ÖVP

Carmen Hörwein, Poysdorf, ÖVP

Bernhard Hugl, Ketzelsdorf, ÖVP

Tanja Kapusta, Poysbrunn, ÖVP

Wolfgang Lehner, Wetzelsdorf, ÖVP

Michael Leisser, Föllim, ÖVP

Philipp Olscher, Walterskirchen, ÖVP

Ing. Andreas Pech, Poysdorf, ÖVP

Ortsvorsteher:

Albert Czezatke - Altruppersdorf

Johann Wirrer - Erdberg

Manfred Leisser - Föllim

Erhard Seiser - Ketzelsdorf

Siegfried Denner - Kleinhadersdorf

Franz Vinzens - Poysbrunn

Roman Oppenauer - Poysdorf

Brigitte Kandler - Walterskirchen

Norbert Lackenbauer - Wetzelsdorf

Karl Haimer - Wilhelmsdorf

Gemeinderat:

Michael Preyer, Poysdorf, ÖVP

Amelia Rieder, Poysdorf, ÖVP

Martin Rieder, Poysdorf, ÖVP

Roman Schiller, Wetzelsdorf, ÖVP

DI (FH) Dieter Schreiber, Walterskirchen, ÖVP

Dieter Schwarz, Wetzelsdorf, ÖVP

Clemens Wiesmann, Altruppersdorf, ÖVP

Doris Böck, Erdberg, SPÖ

Roland Hählsler, Föllim, SPÖ

Christian Seiter, Poysdorf, SPÖ

Michael Bernard, Poysdorf, FPÖ

Ehrungen an ausgeschiedene Gemeindevertreter

Im Rahmen der festlichen Konstituierung des Poysdorfer Gemeinderates im Kolpinghaus würdigte Bürgermeister Thomas Grießl die jahrelange verdienstvolle Arbeit der ausgeschiedenen Mandatäre und Ortsvorsteher für die Stadtgemeinde Poysdorf und überreichte in Anerkennung dafür folgende Ehrungen:

Verleihung des WAPPENSCHILDES an:

Dr. Wolfgang SOUCZEK
Gemeinderat, Stadtrat, Obmann der Mittelschul- und Sonderschulgemeinde, 2000 - 2020

Josef GLOSS
Gemeinderat, 2000 - 2020

Ing. Christian FELZL
Gemeinderat, 2005 - 2020

Markus KLETZL
Gemeinderat, 2010 - 2020

Heinz BAUER
Gemeinderat, 2011 - 2020

Amanda ANTREY
Gemeinderätin, 2012 - 2020

Roman OPPENAUER
Gemeinderat, 2014 - 2020

Andreas STOIBER
Umweltgemeinderat, 2015 - 2020

Oliver LECHNER
Gemeinderat, 2015 - 2020

Renate STADLER
Gemeinderätin, 2010 - 2020



Thomas DUDEK
Gemeinderat, 2015 - 2020

Manuela FELZL
Ortsvorsteherin Walterskirchen, 2015 - 2020

Karl SCHODL
Ortsvorsteher Poysdorf, 2007 - 2020

Geschätzte Gemeindegewerinnen, geschätzte Gemeindegewer!

Gemeinsam durch schwierige Zeiten!

Dank Ihrer Disziplin, Eigenverantwortung und Ihrem gelebten Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Mitmenschen in den letzten Wochen haben wir die Corona-Krise gesundheitlich gut überstanden. Insgesamt wurden 14 positive Testungen durchgeführt. Leider ist auch ein junger Mensch, der eine schwere Vorerkrankung hatte, verstorben.

Wenn wir weiterhin auf Abstand und Hygiene achten, dann bin ich zuversichtlich, dass wir dem Virus auch weiterhin keine Chance zur Verbreitung geben.

Wir alle spüren die Auswirkungen des notwendigen shut-down durch Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und betriebliche finanzielle Verluste. Um auch darüber hinwegzukommen brauchen wir Mut und Zuversicht.

Die Auswirkungen auf das Gemeindegewer sind ebenfalls drastisch. Trotzdem werden wir Investitionen durchführen, um die Wirtschaft, den Tourismus und das kulturelle Leben wieder anzukurbeln.

Alle geplanten Projekte werden umgesetzt. Die gute Basis mit dem momentan niedrigsten Schuldenstand seit über 30 Jahren ermöglicht uns diesen Spielraum.

Bedanken möchte ich mich für die vielen Initiativen, die ins Leben gerufen worden sind. Einkaufsfahrten, Essenslieferungen und viele andere nachbarschaftliche Dienste leisteten einen wertvollen Beitrag in dieser schwierigen Zeit!

Die Familien waren in den letzten Wochen besonders gefordert. Durch den eingeschränkten Schul- und Kindergartenbetrieb und den Schutz der älteren Generation haben die Eltern große Herausforderungen bei der Vereinbarung Familie und Beruf gestemmt. In den ersten drei Juli- und letzten 3 August-Wochen steht auch heuer für jedes Kindergartenkind ein Betreuungsplatz zur Verfügung. In den drei Wochen dazwischen werden wir bei dringender Notwendigkeit ebenfalls eine Lösung anbieten.

Die Gemeinderatswahl ergab das Ergebnis ÖVP 24 Mandate (+2), SPÖ 4 Mandate (-1) und FPÖ 1 Mandat (-1). Ich wünsche allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie den 10 Ortsvorstehern alles Gute für ihre verantwortungsvollen Aufgaben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Bei den ausgeschiedenen Persönlichkeiten bedanke ich mich sehr herzlich!

Die aktuellen Amtszeiten im Rathaus finden Sie auf dem Deckblatt dieser Stadtnachrichten. Kontaktieren Sie für baurechtliche, technische und finanzielle Anfragen unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine telefonische Voranmeldung oder Eingabe per E-Mail erleichtern die Abwicklung Ihrer Anliegen.

Ich wünsche Ihnen Mut und Kraft, damit wir diese schwierige Zeit bestmöglich durchstehen. Besuchen Sie unsere Wirte und Winzer und nutzen Sie wieder verstärkt unsere touristischen Angebote, denn bei uns Zuhause ist es wunderschön!

Einen schönen Sommer, Erfolg und Gesundheit wünscht

Ihr Bürgermeister



Thomas Grießl



Aus dem Gemeinderat: (GR-Sitzung vom 6. Mai 2020)

Entsendungen in spezielle Funktionen:

| | |
|----------------------|---------------------|
| GR Dieter Schwarz | Umweltgemeinderat |
| Vizebgm. Josef Fürst | Bildungsgemeinderat |
| GR Amelia Rieder | Jugendgemeinderätin |
| GR Dieter Schreiber | Energiebeauftragter |



Rechnungsabschluss 2019:

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Ordentlicher Haushalt: | € 15.446.575,78 |
| Außerordentlicher Haushalt: | € 2.291.606,22 |
| Schuldendienst 1.1.2019: | € 5.758.863,09 |
| Schuldendienst 31.12.2019: | € 4.806.080,38 |

Auftragsvergaben:

| | |
|--|-------------------------|
| Musikschule: Adaptierung und Sanierung Wiener Str. 5 | € 496.201,85 excl. USt. |
| Klärschlamm Entsorgung – Kläranlage Walterskirchen | € 111.680,00 excl. USt. |

Straßenbauvorhaben Teil 1:

| | |
|---|-------------------------|
| Maßnahmen in allen Katastralgemeinden max. Investitionskosten (ohne Eigenleistungen) | € 450.000,00 incl. USt. |
|---|-------------------------|

Förderungen:

Erwerb von E-Fahrrädern im Jahr 2020 –
€ 150,00 pro Fahrrad (über die Richtlinien informiert
die Finanzverwaltung der Stadtgemeinde Poysdorf)

Beendigung meiner kommunalpolitischen Tätigkeit für die Stadtgemeinde Poysdorf

Das Leben des Menschen wird auch wesentlich von den Begegnungen mit seinen Mitmenschen geprägt. In meiner „kommunalpolitischen Berufswelt“ in Poysdorf haben mich dabei die Begegnungen mit 3 Persönlichkeiten („die 3 Bürgermeister“) beeindruckt.

Mag. Carlo Wilfing mit seiner ihm eigenen Dynamik in „großen Schritten“ Stadtentwicklung in Poysdorf zu betreiben.

Gerti Riegelhofer mit ihrem Engagement und ihrer Überzeugungskraft Ziele („auch gegen Widerstand“) mit Weitblick perfekt umzusetzen.

Thomas Grießl mit seiner „Freude als Bürgermeister“ und der damit verbundenen gesamtgesellschaftlichen Betrachtungsweise für seine Aufgabenerfüllung („es muss immer Lösungen geben, von den Alltagsorgen der Bürger bis zur Realisierung von Infrastrukturprojekten in Millionenhöhe“).

Aufgrund der Beendigung meiner kommunalpolitischen Tätigkeit möchte ich einen Rückblick, aber auch eine Vorausschau halten. Ich kann gleich vorweg laut aussprechen, dass der Rückblick nach 20 Jahren in voller Zufriedenheit ausfällt und hoffe, dass sich diese Zufriedenheit auch auf die Bürgerinnen und Bürger übertragen hat.

Die Vorausschau ist von einem großen Vertrauen in den neuen Gemeinderat und in eine positive Fortsetzung der gesellschaftlichen Weiterentwicklung der Stadtgemeinde getragen.

Von Zufriedenheit spreche ich deshalb, weil ich die Chance und das Glück hatte in einer Phase mitzuwirken, in der Poysdorf eine sensationelle Vorwärtsentwicklung erfahren hat. Begonnen hatte es für mich im Jahre 2000 mit dem

damals neuen Bürgermeister Mag. „Carlo“ Wilfing, der mit neuem Schwung aus Poysdorf eine lebendige Tourismusstadt gemacht hat (Höhepunkt Landesausstellung 2013).

Diese erfolgreiche Tourismus- und Wirtschaftsentwicklung der Stadtgemeinde Poysdorf wurde ab 2011 durch Bürgermeisterin Gertrude Riegelhofer weiterbetrieben. Gerti Riegelhofer ist ein besonderer Akzent in der Tourismusentwicklung für Poysdorf gelungen, indem sie es im Zuge der Vorbereitung zur LA 2013 geschafft hat, dass aus der alten Festhalle, dem Ecksteinhaus und dem sanierungsbedürftigen Museumsareal architektonisch und funktionell hervorragende Gebäude für die Landesausstellung gestaltet wurden, die sich schließlich in der Nachnutzung mit der Verlegung des Weinmarktes als besonderer Vorteil für das neue Tourismus- und Informationszentrum von Poysdorf erwiesen haben.

Mit der Amtsübernahme durch Bürgermeister Thomas Grießl im Jahre 2014 wurde dann die nächste Phase der Stadtentwicklung in Poysdorf eingeleitet. Denn nunmehr galt es, einerseits die erarbeiteten Standards in der Tourismusentwicklung auf hohem Niveau zu halten, aber auch weiterzuentwickeln. Andererseits musste auch in viele andere Infrastrukturbereiche (wie z.B. Straßenbau, Schulen, Kindergärten usw.) investiert werden. Als Obmann der Schulgemeinde gilt in diesem Zusammenhang insbesondere die Realisierung der Sanierung und des Ausbaues des Schulgebäudes der Mittelschule in der Hindenburgstraße als leuchtendes Beispiel (Investitionen mit € 3,5 Mio), das 2020 mit der Sanierung der Sportanlagen fortge-

setzt wird. Außerdem werden Räumlichkeiten im Schulgebäude Wiener Straße 5 für die Musikschule adaptiert.

Bei dieser großartigen Stadtentwicklung mitgewirkt zu haben (bei der Umsetzung des Schulbaues als Obmann in verantwortungsvoller Leitungsfunktion) macht mich demütig und dankbar.

Demut und Dankbarkeit vor allem aus dem Grund, weil mir stets bewusst war, dass erfolgreiches Handeln nur in konstruktiver Zusammenarbeit gelingen kann. Für dieses Miteinander möchte ich mich bei den drei Bürgermeistern, bei allen Gemeinde- und Stadträten, bei den Gemeindebediensteten sowie Schuldirektorinnen und Vertretern der Schulausschüsse sehr herzlich bedanken.

Mit diesem Dankeschön möchte ich auf die Vorausschau mit dem bereits erwähnten Vertrauensvorschuss überleiten und dabei zwei Anliegen mit auf den Weg geben.

Die gute Finanzentwicklung versetzt die Stadtgemeinde auch künftig in die Lage, Investitionen in die Infrastruktur zu setzen. Daher gilt mein Aufruf „Mut zum Investieren“, denn neben den notwendigen Investitionen (in Straße, Wasser, Kanal und sonstige Versorgungseinrichtungen), die ohnehin umgesetzt werden müssen, werden künftig viele weitere Projekte große Bedeutung erlangen. Dabei sei betont, dass beispielsweise verstärkt Förderungen in die Infrastruktur und



Aktivitäten von Vereinen notwendig sein werden, damit die Lebensqualität in der Großgemeinde Poysdorf auch weiterhin aufrecht bzw. hoch gehalten wird.

Die zweite Botschaft erfolgt nach meinem demokratiepolitischen Verständnis, wonach ich der festen Überzeugung bin, dass politisches Handeln (und gerade kommunalpolitisches Handeln) insbesondere nur dann Erfolge für das Wohlbefinden der Bevölkerung finden wird, wenn die politisch Verantwortlichen ein konstruktives Miteinander finden. Dieser gemeinsame Weg - der „Poysdorfer-Weg“ - ist uns seit vielen Jahren gelungen und ich kann nur empfehlen, diesen Weg auch künftig beizubehalten.

Ich wünsche damit Bürgermeister Thomas Grießl und seinem neuen Team im Stadt- und Gemeinderat sowie den beiden Schuldirektorinnen Renate Schodl und Helga Richter samt ihrem Lehrkörper und Schulgremien besonders viel Erfolg zum Wohle der Bürger der Großgemeinde Poysdorf und seiner Umgebung.

Dr. Wolfgang Souczek,
Wilhelmsdorf

| | |
|--|------------------|
| Gemeinderat | 2000-2005 |
| Stadtrat (Finanz - ab 2010) | 2005-2020 |
| Mitglied Hauptschulgemeinde | 2000-2020 |
| Mitglied Sonderschulgemeinde | 2000-2020 |
| Obmann der Mittelschul- und Sonderschulgemeinde | 2015-2020 |

Poysdorfer kürte in Stille seinen zwanzigsten Stadtwein!

Zum zwanzigsten Mal in Folge kürte die Weinstadt und Sekthochburg Poysdorf 2020 ihre begehrten „Stadtweine“. Aufgrund der von der Regierung getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen hat die Verkostung der Poysdorfer Stadtweine heuer unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden.

Zur Vorausscheidung durch eine sechsköpfige Expertenjury (Bgm. Josef Tatzber, Maria Faber-Köchler, Margit Klenhart, Johannes Bohrn, Daniel Hugl und Maria Demmer) wurden 56 Proben (27 Weinviertel DAC, 8 Rotweine, 15 Frizzante und 6 Sekte) aus dem Weinbaugebiet Poysdorf eingereicht.

Dieselbe Fachjury hat eine Woche später, bei einer zweiten Verkostung, auch die Sieger gewählt.

Den Sieg bei den Weißweinen holte sich der Grüne Velt-



liner, Weinviertel DAC, aus dem Weingut Lukas Heger. Bei den Rotweinen hat der Cuvée vom Weingut Rainer Schuckert überzeugt. Den Stadtfizzante 2020 stellt das Weingut Hauser und der Stadtsekt 2020 kommt aus

dem Weingut Gmeinböck.

Bürgermeister Grießl gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei den Winzern und der Promi-Jury, die sehr kurzfristig über die Absage der öffentlichen Verkostung informiert wurde, für das Ver-

ständnis über diese notwendige Maßnahme.

Ab sofort stehen der Poysdorfer Stadtwein in weiß und rot sowie der Stadtsekt und Stadtfizzante im Weinmarkt Poysdorf und in den Gastbetrieben zum Gustieren und Kaufen bereit.

Neue Zahnarztordination eröffnet



Im Erdgeschoss des Seniorenwohnhauses Poysdorf in der Brunnengasse hat Dr. Sara

Christian eine neue Zahnarztordination eröffnet. Seitens der Stadtgemeinde Poysdorf

wurden dafür drei bestehende Wohnungen und ein Garagenraum zu einer 150 Quadratmeter großen Ordination umgebaut.

Dr. Christian hat in den Räumlichkeiten eine moderne Zahnarztpraxis mit drei Behandlungsräumen und modernster Technik im Röntgen- und Behandlungsbereich geschaffen. Beste Voraussetzungen für die Ordination sind auch gegeben, weil ihr Vater Marco Christian selbst Zahntechniker ist und bei Bedarf in der Ordination der Tochter tätig wird.

Die neue Zahnärztin ist Vertragsärztin für alle Krankenkassen.

Die Ordinationszeiten sind:

| | |
|--------------------|-------------------|
| <u>Montag:</u> | 8.00 - 12.00 Uhr |
| | 14.00 - 18.00 Uhr |
| <u>Dienstag:</u> | 9.00 - 15.00 Uhr |
| <u>Mittwoch:</u> | 13.00 - 19.00 Uhr |
| <u>Donnerstag:</u> | 9.00 - 15.00 Uhr |
| <u>Freitag:</u> | 8.00 - 12.00 Uhr |
| | 13.30 - 17.30 Uhr |

Redaktionschluss

für die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten

Fr., 31. Juli 2020

Wir bitten Sie, Beiträge vor Redaktionsschluss an gemeinde@poysdorf.at zu übersenden.

Ehrungen für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Poysdorf

Im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfanges der Stadtgemeinde Poysdorf wurden folgende Personen geehrt:

| | | |
|------------------------------|--|--------------------------------|
| Gertrude Riegelhofer | Orgelkomitee Restaurierung Okenfusorgel | Dank & Anerkennung |
| Johannes Brüger | Mitglied des Gemeinderates 2005 - 2018 | Wappenschild |
| Franz Eisenhut | Obmann Ortsmusikverein Ameis-Föllim-Altruppersdorf 2003 - 2019 | Ehrennadel in Gold |
| Prof. Helmut Reichl | Chorleiter beim Stadtkirchenchor Poysdorf | Ehrennadel in Gold |
| Johannes Stadler | 15 Jahre Obmann der Weinstraße Weinviertel - Veltlinerland | Poysdorfer Kundschafter |
| Johann Rabel | Camping-Platzwart 2008 - 2019 | Dank & Anerkennung |
| Michael Edlinger | Ortsstellenleiter Rotes Kreuz | Dank & Anerkennung |
| Johann Wittmann | langjähriges Engagement um das Gemeinwohl in Poysbrunn | Dank & Anerkennung |
| Gerlinde Kaiser | langjähriges Engagement beim Verschönerungsverein Poysbrunn | Dank & Anerkennung |
| Anton Kaiser | langjähriges Engagement beim Verschönerungsverein Poysbrunn | Dank & Anerkennung |
| Karl Riemerth | langjähriges Engagement beim Verschönerungsverein Poysbrunn | Dank & Anerkennung |
| Christian Bös | langjähriges Engagement um das Gemeinwohl in Erdberg | Dank & Anerkennung |
| Werner Ehn | langjähriges Engagement um das Gemeinwohl in Erdberg | Dank & Anerkennung |
| Gottfried Gmeinbeck | Leiter des Kirchenchores und der Ortsmusik | Dank & Anerkennung |
| Christoph Reim | langjähriges Engagement um das Gemeinwohl in Erdberg | Dank & Anerkennung |
| Heinrich Flackenecker | langjähriges Engagement um das Gemeinwohl in Wetzelsdorf | Dank & Anerkennung |
| Franz Zott sen. | langjähriges Engagement um das Gemeinwohl in Wetzelsdorf | Dank & Anerkennung |
| Karl Schinhan | langjährige Buchhaltungstätigkeiten für die Pfarre Kleinhadersdorf | Dank & Anerkennung |
| Leopold Huber | langjährige Tätigkeit als Platzwart beim USV Kleinhadersdorf | Dank & Anerkennung |
| Gerda Wilfing | langjähriges Engagement bei „Straycats“ | Dank & Anerkennung |
| Maria Gugganeder | langjähriges Engagement bei „Straycats“ | Dank & Anerkennung |
| Elfriede Hüttenmeyer | langjähriges Engagement bei „Straycats“ | Dank & Anerkennung |
| Maria Bürgermeister | langjähriges Engagement bei „Straycats“ | Dank & Anerkennung |
| Dagmar Frank | langjähriges Engagement bei „Straycats“ | Dank & Anerkennung |
| Bettina Wessely | langjähriges Engagement bei „Straycats“ | Dank & Anerkennung |
| Rosa Müller | langjähriges Engagement bei „Straycats“ | Dank & Anerkennung |
| Hilde Zeithammer | Topothekarin für Föllim | Dank & Anerkennung |
| Anton Jilli | Topothekar für Poysbrunn | Dank & Anerkennung |
| David Jilli | Topothekar für Poysbrunn | Dank & Anerkennung |
| Sabine Lenk | Topothekarin für Kleinhadersdorf | Dank & Anerkennung |
| Siegfried Denner | Topothekar für Kleinhadersdorf | Dank & Anerkennung |
| Liane Wiesmann | Topothekarin für Kleinhadersdorf | Dank & Anerkennung |
| Erhard Seiser | Topothekar für Ketzelsdorf | Dank & Anerkennung |
| Regina Kirschner | Topothekarin für Ketzelsdorf | Dank & Anerkennung |
| Erhard Mock | Topothekar für Ketzelsdorf | Dank & Anerkennung |
| Erhard Reim | Topothekar für Ketzelsdorf | Dank & Anerkennung |
| Egon Englisch | Topothekar für Poysdorf | Dank & Anerkennung |
| Mag. Wolfgang Paar | Topothekar für Poysdorf | Dank & Anerkennung |
| Werner Kraus | Topothekar für Poysdorf | Dank & Anerkennung |
| Johann Finger | Topothekar für Walterskirchen | Dank & Anerkennung |
| Ferdinand Böck | Topothekar für Walterskirchen | Dank & Anerkennung |
| Franz Schreiber | Topothekar für Walterskirchen | Dank & Anerkennung |

Wohlverdiente Pension für Weinviertler Dreiländereck Geschäftsführerin Rosi Rahming

In den 20 Jahren ihrer Tätigkeit im Weinviertler Dreiländereck widmete sich Rosi Rahming mit Begeisterung und Idealismus der Umsetzung vielfältiger Projekte. Die Kleinregion mit ihren 12 Mitgliedsgemeinden setzt auf Förderung des Regionsbewusstseins und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit. Bei ihrer Verabschiedung in den Ruhestand bedankte sich Landtagspräsident Karl Wilfing persönlich bei Rosi Rahming und hob ihren beherzten Einsatz in allen Belangen der Kleinregion hervor. Auch der Poysdorfer

Bürgermeister Thomas Griebel drückte seine Wertschätzung für die stets engagierte Betreuung aller Mitgliedsgemeinden aus. Der Obmann des Weinviertler Dreiländerecks, Bürgermeister Christian Frank aus Herrnbauergarten, bedankte sich bei seiner Geschäftsführerin für ihre kompetente und persönliche Betreuung aller Projekte. „Insbesondere die Regionsfeste, die jährlichen Rad- und Wandertage oder das Obstbaum-Projekt“ tragen unverkennbar Rosis Handschrift“, betonte Christian Frank und wünschte ihr alles



Gute für den neuen Lebensabschnitt. Als Geschäftsführerin

im Weinviertler Dreiländereck folgt Bettina Wessely nach.

Auszeichnung für Direktorin Renate Schodl

Der Direktorin der NMS Poysdorf Renate Schodl wurde vom Bundespräsidenten Alexander van der Bellen der Berufstitel Oberschulrätin verliehen. Dies wurde bei einem von den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft gestalteten Überraschungs-Fest gefeiert. Nicht jede oder jeder Direktor einer NMS darf sich über einen derartigen Titel freuen, denn es bedarf besonderer Leistungen, die von Renate Schodl in ihrem Aufgabenbereich erbracht wurden. Sie ist seit 2008 Direktorin mit Herz und Seele, die für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler, aber auch des Lehrkörpers immer ein offenes Ohr hat.

Bildungsmanagerin Brigitte Ribisch attestierte: „Renate



Schodl ist ein Vorbild für uns alle!“ Bürgermeister Thomas Griebel hat sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit der NMS bedankt und auch betont, dass Renate Schodl sich in vielen Bereichen der Gesellschaft engagiert. Vizebürgermeister Josef Fürst,

auch Bildungsmanager, freut sich, dass die NMS Poysdorf nun auch eine MINT-Schule ist. Mit dem MINT-Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Infor-

matik, Naturwissenschaft und Technik fördern - mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen.

Auch Landtagspräsident Karl Wilfing hat herzlich zur Verleihung gratuliert. Zwischen ihm und Renate Schodl besteht eine besondere Verbindung, weil sie gemeinsam in die Schule gegangen sind. „Im Gymnasium in Laa/Thaya bin ich sogar zwei Jahre neben Renate, einer tollen Mitschülerin, gesessen und sie hat mich sogar bis zur Matura gebracht“, gestand er mit einem Schmunzeln. „Mit ihr habe ich die Reifeprüfung bestanden, sie hat durch die Verleihung des Titels Oberschulrätin nun auch die ‚Gereift-Prüfung‘ bestanden“, befand Wilfing in seiner Festrede.

**** NEU ** jetzt mit 300 km Reichweite**

PO  **MOBIL**
elektrisch
unterwegs

E-Car Sharing

in Poysdorf

Um 99 Euro im Jahr selbst ein Elektroauto fahren!

Die Teilnahme ist wieder möglich. Information und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Poysdorf, David Jilli, 02552 2200 31.

ÖKB-Poysdorf: Wohin gehst du?

ÖKB-Obmann Johann Weiser (email: johann.weiser@aon.at)

„Wohin gehst du ÖKB?“ – Das habe ich mich schon des Öfteren selbst gefragt und ich bin es auch von verschiedenen Bekannten gefragt worden. Ich möchte hier diese Frage an alle Poysdorfer weitergeben. Was soll und was kann der ÖKB in Poysdorf leisten? Natürlich habe ich als Obmann die eine oder andere Vorstellung davon, wie man das Vereinsleben im ÖKB gestalten soll und ich werde sie gelegentlich auch hier kundtun. Ich würde mich

aber auch sehr freuen über Antworten von Nicht-ÖKB-Mitgliedern. Und natürlich hoffe ich auch, einige Anregungen von ordentlichen ÖKB-Mitgliedern zu erhalten. Ich hoffe auf viele Anregungen aus der Großgemeinde und möchte sie dann an die Allgemeinheit weitergeben.

Ich bin jetzt seit ca. 2 Jahren Obmann des ÖKB-Poysdorf. Und wann immer ich das Gespräch auf den ÖKB bringe, kommt oft die Frage: „Wofür steht der ÖKB eigent-

lich?“. Die kürzeste und prägnanteste Antwort darauf ist vielleicht: Der ÖKB kümmert sich um den Zusammenhalt und um die Gemeinsamkeiten in unserer Großgemeinde Poysdorf. Das Ziel ist eine große, freundschaftlich miteinander verbundene Familie zu werden. Das machen alle möglichen anderen Vereine, Parteien und Organisationen auch, könnte man einwenden. Das stimmt natürlich, aber wir haben das Ziel im Namen, wir

sind der „Kameradschafts“-Bund. Das ist unser Hauptzweck sozusagen. Aber sehr erfolgreich seid ihr damit nicht, könnte man einwenden. Das mag stimmen, in vielerlei Hinsicht. Aber andererseits, das Argument fällt auch zurück auf jeden Poysdorfer Kritiker – jede Frau und jeder Mann ist herzlich eingeladen, an der Poysdorfer Familie im Rahmen des Kameradschaftsbundes mitzuarbeiten.

Obmann J. Weiser

Figuren am Schoberkreuz saniert

Das sogenannte „Schoberkreuz“ steht an einem asphaltierten Güterweg auf einer Anhöhe zwischen Wetzelsdorf und Erdberg. Es wurde 1758 vom Gastwirt Georg Schober aus Dankbarkeit gestiftet und wurde an der damaligen Alten Poststraße aufgestellt. Der Erdberger Josef Wimmer hat schon als Kind oft bei dem Kreuz verweilt und bei Spaziergängen fiel ihm auf, dass die Figuren am Kreuz bereits sehr verwittert waren. Er hat sich mit der Stadtgemeinde in Verbindung gesetzt, die beste Kontakte zu dem Künstler Johann Minarik pflegt, der den gekreuzigten Jesus und Maria neu geschaffen hat. „Diesmal gleich auf

Nirosta, damit es für eine kleine Ewigkeit hält“, weiß Minarik zu berichten. Er hat die Maltechnik der „Alten Meister“ angewandt und seinem Werk, das eine besondere Dreidimensionalität auszeichnet, noch einen UV-Schutz verliehen.

Auch Josef Wimmer und StR Jochen Glanznig sind von der besonderen 3D-Optik des Werkes beeindruckt. „Johann Minarik hat die anatomische Herausforderung durch sein plastisches Denken und sein Kunstverständnis bestens und beeindruckend gemeistert“, sind sich beide einig.

„Es ist der Idealfall, wenn Künstler aus der Region alte Zeitzeugnisse, und wie in die-

sem Fall ein christliches Symbol, für die nächsten Generationen am Leben erhalten und gleichzeitig ein Werk schaffen, das für alle frei zugänglich ist und auf jeden Fall zum Verweilen und Bestaunen einlädt“,

ist Landtagspräsident Karl Wilfinger überzeugt.

„Alte Wegkreuze wie diese tragen zur Identität unsere Gemeinde bei und sollten öfter besucht werden“, betonte Bürgermeister Thomas Grießl.

Dieter Schwarz ist neuer Umweltgemeinderat

Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind aktueller denn je. In unserer Gemeinde werden sie nun vom Gemeinderat Dieter Schwarz forciert. Als Betreiber der Straußenfarm Schwarz in Wetzelsdorf sind ihm Tier und Natur ein besonderes Anliegen. In der Gemeinde ist er deshalb Ansprechpartner und Botschafter für kommunale Umweltpolitik.

DAS FAIRE REZEPT

Mangolassi

Zutaten:

- fair gehandelte Mangofruchtsauce
- 0,5 l Bio-Naturjoghurt (optional Kokos- oder Sojajoghurt)
- 1 Prise Salz, fair gehandelt
- 1 Prise Kardamom, fair gehandelt
- Eiswürfel zum Servieren

Zubereitung:

Alle Zutaten mixen und kalt servieren. Nach Belieben mit kleingehackten Obststücken garnieren.

Lebensmittel aus dem FAIREN HANDEL – damit es noch besser schmeckt!!!!

Abkühlendes Getränk für heiße Sommertage!

Gutes Gelingen wünscht

Marianne Jilli

Vorstand - Verein Weltladen Poysdorf



Anmeldung in der Musikschule

Die Anmeldungen können ab sofort auf der Homepage der Musikschule www.musikschule-poysdorf.at oder schriftlich im Rathaus vorgenommen werden. Um ein wenig Hilfe und Informationen zu geben, sind auf unserer Homepage auch kurze Videos zu den einzelnen Unterrichtsfächern zu sehen. Der Anmeldeschluss ist der 31. August 2020. Bei im Rathaus Fragen rufen Sie mich gerne unter 0664/4628262 an!

Richard Jauk - Direktor der Musikschule der Stadtgemeinde Poysdorf

Großartige Erfolge bei Prima la musica

Auch dieses Jahr haben Schülerinnen und Schüler der Musikschule erfolgreich am Landeswettbewerb von Prima la musica teilgenommen.

Livia Perka, betreut von Claudia Mantovani, hat in der Altersgruppe A der jüngsten Teilnehmerinnen auf ihrer Harfe einen 1. Preis erreicht.

Die Gitarristin Anika Bübl, Schülerin von Eva Langöcker, erhielt einen 2. Preis in der Alterstufe B.

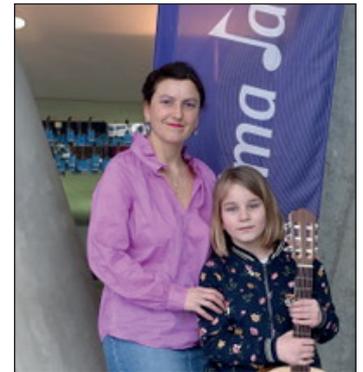
Johannes Olscher, Mitglied des Horntrios „Horns for Future“, betreut von Peter Hofmann, konnte sich in der Altersgruppe A über einen 1. Preis mit Auszeichnung freuen.

Matthias Rabl und Leo Schleininger, Mitglieder des Hornquartetts „Quadrophenia“, auch geleitet von Peter Hofmann, erhielten ebenfalls einen 1. Preis.

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern sehr herzlich!



Claudia Mantovani
und Livia Perka



Eva Langöcker
und Anika Bübl

„Reisendes Platzkonzert“ statt Musikantenheuriger

Der Musikverein Poysdorf und Umgebung muss leider bekannt geben, dass der Musikantenheurige 2020 aufgrund der Corona-Pandemie NICHT wie gewohnt stattfinden kann!

Dennoch lassen sich die Musikerinnen und Musiker das Musizieren nicht verbieten und wollen diesen Feiertag auch im heurigen Jahr mit Ihnen gestalten.

Deshalb wurde ein Ersatzprogramm ausgearbeitet, das die derzeit geltenden Vorschriften erfüllt und Rücksicht auf die Gesundheit der Vereinsmit-

glieder sowie aller Gäste und Zuhörer nehmen kann.

Der Musikverein Poysdorf und Umgebung organisiert deshalb erstmalig ein „Reisendes Platzkonzert durch Poysdorf“ am 15. August 2020, zu welchem Sie herzlich als Mitreisende, Gäste und Zuhörer eingeladen sind. Nähere Infos zum Ablauf (Beginnzeiten, Stationen, ...) folgen in Kürze.

Auf ein baldiges Wiedersehen freuen sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Poysdorf und Umgebung.

Obmann Thomas Hrabal

Musikverein
Poysdorf
Und
Umgebung

Prominente Traktorwanderer in Poysdorf



Durch die Lockerung der Corona-Bestimmungen startet der Tourismus in Poysdorf mit vollem Elan in die verkürzte Saison. Die Poysdorfer Tourismus- und Freizeitbetriebe sind bestens informiert und ausgestattet, um die Hygiene-richtlinien einzuhalten und bieten Besuchern größtmögliche Sicherheit.

Bürgermeister Thomas Griebel, Landtagspräsident

Karl Wilfing, der amtierende Winzerfestpräsident Andy Lee Lang, Landesrat Jochen Danningner, Werner Auer und Lucas Babuder nutzten das schöne Wetter für die erste Traktorwanderung in diesem Jahr. Manfred Parisch und sein Team organisierten diese Ausfahrt. Mit dabei waren auch StR Hans-Peter Vodicka und Tourismusstadträtin Gudrun Sperner-Habitzl.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Pfarrer

Iosif Aenasoaei

der am 30. März 2020 im Alter von 53 Jahren verstorben ist.



Pfarrer Josef wurde 2002 zum Priester geweiht und war zehn Jahre lang Seelsorger im Pfarrverband Poysdorf. Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und hilfsbereiten Menschen schätzen gelernt, der mit seinem trockenen Humor stets für Heiterkeit sorgte. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aufgrund der Coronavirus-Krise war die Beisetzung nur im kleinen Rahmen möglich. Das Begräbnis fand am 8. April 2020 am Poysdorfer Friedhof statt. Der Poysdorfer Pfarrverband wird zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Gedenkgottesdienst einladen.

NÖ Militärkommandant in Poysdorf

Mitte Mai begann die erste Teilmobilmachung der Bundesheer-Miliz seit Bestehen des 1955 wiederaufgestellten österreichischen Bundesheeres. Einberufen wurden wegen der Coronakrise rund 2.300 Männer und Frauen, welche jene Grundwehrdiener ablösten, deren Präsenzdienst verlängert wurde und die bis dahin im Covid19-Einsatz standen.

In Poysdorf waren drei Züge mit insgesamt rund 150 Einsatzkräften stationiert, die zu einem Großteil in den Hotels Neustifter und Rieder einquartiert waren, was den Beherbergern die Tourismus-Ausfälle teilweise kompensieren konnte.

Der NÖ Militärkommandant, Brigadier Martin Jawurek, bedankte sich bei Bürgermeister Thomas Grießl für die herzliche Aufnahme der Milizsoldaten in der Weinstadt Poysdorf. „Das Entgegenkommen der gesamten Bevölkerung ist bemerkenswert“, weiß Jawurek zu berichten. Die Unterbringung der Soldaten, aufgeteilt auf

mehrere Standorte und nicht in Mannschaftsquartieren, minimiert die Ansteckungsgefahr und hat sich bestens bewährt. Zudem ist man durch die dezentrale Einquartierung immer nahe am Einsatzgebiet, in diesem Fall an den Außengrenzen der Bezirke Mistelbach und Gänserndorf.

„Für Poysdorf ist die Wertschöpfung durch die Unterbringung der Milizsoldaten sehr wichtig und für die Beherbergungsbetriebe zumindest eine Überbrückung bis wieder Touristinnen und Touristen übernachten werden“, stellte Bürgermeister Thomas Grießl fest.

Den Besuch in Poysdorf hat Brigadier Jawurek gleich genützt, um eine von Bundesministerin Klaudia Tanner ausgesprochene Beförderung zu überbringen. Der in Mistelbach wohnhafte Jürgen Schlesinger, er ist Abteilungsleiter im Amt für Rüstungs- und Wehrtechnik, wurde zum Oberstleutnant befördert und das Dekret wurde überreicht. Beförderungen

Corona-Einkaufsdienst

Um ältere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu unterstützen, organisierte die Gemeinde Poysdorf gemeinsam mit der Pfarre einen Einkaufsservice. Lebensmittel, Getränke, Medikamente und Dinge des täglichen Bedarfs wurden von ehrenamtlich tätigen Personen besorgt und kontaktlos zugestellt.



Bausprechtag

24. August 2020 • 8.00 - 10.00 Uhr

Beim Sprechtag haben Sie die Möglichkeit mit einem Sachverständigen für Bauangelegenheiten offene Fragen und Anliegen in allen Bauangelegenheiten abzuklären:

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch am Bauamt 02552/2200, DW 26 oder 36.



während eines Einsatzes sind sehr selten der Fall. Alle Anwesenden gratulierten Schlesinger zu der Beförderung.

Seitens des Landes Niederösterreich drückte Landtagspräsident Karl Wilfing seinen

Dank für den herausfordernden Einsatz aus und gratulierte dem frischgebackenen Oberstleutnant herzlich, den die Auszeichnung für die entgegengebrachte Wertschätzung sichtlich mit Stolz erfüllte.

Radeln für den Ankauf von E-Rikschas

„Meine Vision wäre, dass ein Enkelkind gemeinsam mit Oma und Opa auf Radtour geht und die gemeinsame Zeit genießt“, betonte Heimleiter Gregor Kopa bei der Vorstellung des Projektes E-Bikes Rikscha für das Urbanusheim in Poysdorf.

Im Rahmen von „Niederösterreich radelt“ soll sich die Bevölkerung durch gefahrene Kilometer für den Ankauf der E-Bike Rikscha einsetzen. Die Stadtgemeinde Poysdorf und die Sparkasse Poysdorf sorgen gemeinsam dafür, dass pro

gefahrenen KM 10 Cent in das „Sparschwein“ des Urbanusheimes kommen. Jeder Tritt in die Pedale ist also bares Geld wert hob Werner Kraus von der Sparkasse Poysdorf, einer der Sponsoren hervor. Eine großartige Idee um auch den in der Mobilität eingeschränkten Personen eine Chance zu bieten am Alltagsleben teilhaben zu können, betonte NÖ

Landtagspräsident Karl Wilfing. Unterstützt wird diese Idee auch durch das Radwerk W4.

Bürgermeister Thomas Grießl betonte, dass die Gemeinde hier gerne mitmacht ein E-Bike für das Urbanusheim anzukaufen und gleichzeitig auch die Bevölkerung zu animieren die tollen Radwege rund um Poysdorf zu nützen.



Rad- und Lauftreffs in Poysdorf!

Die Poysdorfer Rad- und Laufgruppe lädt herzlich zur Teilnahme an den Radtreffs, welche wöchentlich am Mittwoch um 18 Uhr beim radWERK bzw. den Lauftreffs, die ebenfalls wöchentlich am Donnerstag um 19 Uhr beim Kolpinghaus starten, ein. Für beide Gruppen steht der gemeinsame Sportgedanke im Vordergrund. Dementsprechend wird auf jeden Teilnehmer Rücksicht genommen. Für Detailfragen wenden Sie sich an: lac.harlekin@gmail.com.



©E. Zottl Paullschin

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Neue Inhaberin der Kaufstrasse in Poysdorf

Karin Schneider übernahm die Kaufstrasse-Filiale am Josefsplatz in Poysdorf.

Im Rahmen der Eröffnung betonte Bürgermeister Thomas Grießl: „Für Poysdorf ist die Kaufstrasse ein wichtiger Nahversorger in Sachen Bekleidung.“ Er bedankte sich zudem herzlich bei Alt-Chefin Jutta Pemsel für diese geordnete und gut vorbereitete Übernahme des Traditionsunternehmens.

Die Standorte zu erhalten und damit auch für die MitarbeiterInnen weiterhin Arbeitsplätze zu erhalten, stand im Mittelpunkt der Überlegungen, die Jutta Pemsel vor rund fünf Jahren mit ihrem Vater Helmut besprach.

Als Gratulanten für die Wirtschaft kamen Klaus Kaweczka und Eva Schneider. Pfarrer Kolo spendete den geistlichen Segen.



Gasthaus Schreiber feiert den 75er

1945 hat Josef Schreiber die Poysdorfer Bahnrestaurations übernommen. So gibt es im Jahr 2020 das 75-jährige Jubiläum des Gasthauses Schreiber zu feiern. Sylvia und Günter Schreiber luden ihre Stammgäste zu einem ganz besonderen Abend ein.

Dabei wurde auch das Jubiläumsprogramm vorgestellt und mit kleinen Happen kulinarisch spürbar gemacht.

Alle aus der Familie haben sich mit Ideen in dieses Programm eingebracht. Sylvia und Günter kümmerten sich um die Klassiker. Jutta, die angehende Restaurantfachfrau, welche im Haytt am Hof in Wien ihre Praxisjahre macht und lernt, hat mit ihrem Freund, dem Küchenchef des Gasthauses



Schreiber, Benjamin Blaimauer „Iss, trink, taunzn“ kreiert. Bei der Feier mit dabei waren auch die Weingüter Taubenschuss und Oppenauer.

Bürgermeister Thomas Grießl freut sich, dass gerade

die junge Generation sich mit viel Engagement in die kulinarischen Belange einbringt und gratulierte zum 75. Geburtstag. Auch Klaus Kaweczka von der Wirtschaftskammer war beim Jubiläumsfest mit dabei.

Krebs-Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe trifft sich wieder am Donnerstag, dem 17. Sept. 2020, um 16.00 Uhr, im Gasthaus Schreiber in Poysdorf. Für das Treffen ist keine Anmeldung erforderlich.

Info: Christa Kruder-Adam, Tel. 0664 7890589

Maria v. Ohmeyer Open Air Galerie

Am Maria v. Ohmeyer Weg in Poysdorf befindet sich die Open-Air Galerie mit Reproduktionen von Meisterwerken der akademischen Malerin.

Nach einer Idee von Elfriede Lenk wurden die Kunstwerke mit Info-Tafeln zum Leben und zur Malerei der Künstlerin ausgestattet. Um die Informationen noch leichter konsumieren zu können, gibt es einen von Mag. Wolfgang und Martha Paar umgesetzten Audio-Guide,

welcher mit dem Handy genutzt werden kann. An den einzelnen Tafeln befindet sich ein QR-Code, der mit der Handykamera eingelesen werden kann und zum jeweiligen Text führt.

Für diejenigen, die lieber Papier in Händen halten, gibt es die Texte auch in einer übersichtlichen Broschüre. Diese ist bei der Tourismusinformation im Weinmarkt Poysdorf erhältlich.

Die Open-Air Galerie ist jederzeit frei und kostenlos

zu besichtigen und ein informatives Ausflugsziel für alle Kulturinteressierten.

Maria v. Ohmeyer war eine impulsive Malerin. Ihre Werke zeichnen sich durch Gegenständlichkeit und Tiefgründigkeit aus. Ihre künstlerischen Stilmittel und Techniken wurzeln in der überlieferten und traditionellen Malkultur.

Näheres zu Maria Ohmeyer finden Sie auch im Internet unter www.ohmeyer.at.



Mit diesem Muster-QR-Code gelangen Sie zur Erläuterung der 1. Station



WIR GRATULIEREN

70. Geburtstag

Edeltraud Habitzl, Poysdorf, 7. Jänner
 Wilhelm Trojan, Poysdorf, 29. Jänner
 Lorenz Riegelhofer, Poysdorf, 31. Jänner
 Maria Schindl, Kleinhadersdorf, 9. Februar
 Stefan Kuselbauer, Poysdorf, 10. Februar
 Elisabeth Stur, Poysbrunn, 17. Februar
 Leopold Schwarzl, Föllim, 28. Februar
 Barbara Rauscher, Ketzelsdorf, 4. März
 Rosalia Ableitinger, Poysdorf, 10. März
 Christian Flasar, Erdberg, 16. März
 Renate Gotsch, Poysdorf, 17. März
 Hermann Hauser, Poysdorf, 22. März
 Leopoldine Berndl, Poysdorf, 24. März
 Wilhelm Frank, Poysdorf, 27. März
 Christine Schreiber, Poysdorf, 4. April
 Rudolf Ernst, Walterskirchen, 5. April
 Elfriede Zeiler, Poysbrunn, 6. April
 Franz Binder, Altruppersdorf, 9. April
 Josef Leisser, Poysdorf, 13. April
 Josef Gruber, Erdberg, 14. April
 Gertrude Stockhammer, Altruppersdorf, 17. April
 Leopoldine Sukop, Wetzelsdorf, 30. April
 Leopold Kaufmann, Walterskirchen, 4. Mai
 Josef Schiel, Poysdorf, 6. Mai
 Rosalia Ebenauer, Poysdorf, 13. Mai
 Ernst Uhl, Poysdorf, 22. Mai
 Gerlinde Hirmann, Poysdorf, 3. Juni
 Brigitte Gwiss-Weisgrab, Poysbrunn, 15. Juni

75. Geburtstag

Hans Reichenauer, Wilhelmsdorf, 21. Jänner
 Rudolf Seiter, Poysdorf, 27. Jänner
 Elfriede Weißinger, Poysdorf, 27. Jänner
 Helga Zangl, Poysdorf, 20. Februar
 Franz Hauser, Poysdorf, 22. März
 Elfriede Lenk, Poysdorf, 3. April
 Bärbel Neumann, Föllim, 27. April
 Johanna Schinhan, Kleinhadersdorf, 6. Mai
 Helene Weismayer, Poysdorf, 13. Mai
 SR Johann Ableitinger, Poysdorf, 13. Mai
 Norbert Ester, Kleinhadersdorf, 27. Mai
 Gertrude Wissiak, Poysdorf, 30. Juni

80. Geburtstag

Maria Bayer, Walterskirchen, 1. Jänner
 Hannelore Barta, Poysbrunn, 9. Jänner
 Anton Paltram, Poysbrunn, 16. Jänner
 Franz Hirtl, Poysbrunn, 19. Jänner
 Andreas Horwath, Poysdorf, 3. Februar
 Helmut Barta, Poysbrunn, 4. Februar
 Elfriede Strobl, Wilhelmsdorf, 4. Februar
 Hannelore Wagner, Walterskirchen, 7. Februar
 Annemarie Kletzl-Lebl, Poysdorf, 9. Februar
 Adolf Raberger, Poysdorf, 9. Februar

80. Geburtstag

Johann Reihls, Poysbrunn, 12. Februar
 Maria Steyrer, Walterskirchen, 16. Februar
 Maria Zeiler, Poysbrunn, 25. Februar
 Fritz Lhotsky, Walterskirchen, 28. Februar
 Maria Haberler, Poysbrunn, 1. März
 Anna Leißer, Kleinhadersdorf, 6. März
 Maria Ofner, Poysbrunn, 7. März
 Erich Schinhan, Poysdorf, 20. März
 Anton Bauernfeind, Poysdorf, 22. März
 Maria Karseska, Poysdorf, 22. März
 Melanie Schreiber, Poysdorf, 22. März
 Friedrich Cee, Poysdorf, 24. März
 Leopold Krammer, Walterskirchen, 28. März
 Karl Stanschitz, Poysdorf, 3. April
 Ernst Holzer, Poysdorf, 5. April
 Georg Lanscha, Kleinhadersdorf, 17. April
 Johann Wuchty, Ketzelsdorf, 21. April
 Rosalia Wohlauf, Altruppersdorf, 27. April
 Franz Geyer, Poysdorf, 29. April
 Hermine Wottawa, Erdberg, 29. April
 Johann Janner, Wetzelsdorf, 12. Mai
 Anna Hitter, Wetzelsdorf, 19. Mai
 Maria Zangl, Poysdorf, 27. Mai
 Gerda Manak, Poysdorf, 5. Juni
 Maria Schwarz, Wetzelsdorf, 25. Juni

85. Geburtstag

Helene Prokop, Föllim, 1. Februar
 Margareta Kraus, Poysdorf, 10. Februar
 Josefina Gurschka, Poysbrunn, 16. Februar
 Franz Schuckert, Erdberg, 9. März
 Gertrude Kitzberger, Ketzelsdorf, 16. März
 Susanne Schütz, Walterskirchen, 21. März
 Franz Brüger, Altruppersdorf, 9. April
 Ferdinand Steger, Wetzelsdorf, 20. April
 Barbara Beisser, Wetzelsdorf, 22. April
 Rosa Jünger, Poysdorf, 1. Mai
 Hermine Schmid, Poysbrunn, 3. Mai
 Josef Manak, Poysdorf, 12. Mai
 Maria Schiller, Wetzelsdorf, 12. Mai
 Rosa Fenz, Wetzelsdorf, 18. Mai
 Eduard Haydn, Erdberg, 11. Juni
 Johann Schuckert, Poysdorf, 16. Juni

90. Geburtstag

Lorenz Weinmann, Poysbrunn, 6. Jänner
 Leopold Bauer, Poysdorf, 6. März
 Johanna Hugl, Ketzelsdorf, 18. März
 Josef Mayerhofer, Poysbrunn, 29. März
 Anna Tögl, Poysdorf, 2. April
 Ernestine Ernst, Walterskirchen, 5. April
 Karoline Matzka, Ketzelsdorf, 11. April
 Ehrentraud Heger, Wilhelmsdorf, 22. April
 Aloisia Dolak, Poysdorf, 30. April

95. Geburtstag

Alois Weissböck, Poysdorf, 1. Jänner
 Maria Heinrich, Poysbrunn, 25. März
 Maria Rieder, Ketzelsdorf, 13. April
 Maria Knoll, Poysdorf, 17. Juni

Goldene Hochzeit

Elisabeth und Ing. Ludwig Kriechbaum,
 Altruppersdorf, 25. April
 Maria und Gottfried Marisch,
 Poysdorf, 5. Juni

Diamantene Hochzeit

Anna und Leopold Strobl, Poysdorf, 16. Jänner
 Maria und Josef Zangl, Poysdorf, 13. Februar
 Hermine und Lorenz Weinmann, Poysbrunn, 27. Februar

Geburten

Heidi und Wolfgang Frantz, Walterskirchen
 - Melissa am 9. Jänner
 Sandra Dullnig und Patrick Seiter, Walterskirchen
 - Nadina am 5. Februar
 Monika Neustifter und Andreas Pesau, Poysdorf
 - Luis am 13. Februar
 Fadime und Mikayil Ugurlu, Wetzelsdorf
 - Selim am 19. Februar
 Verena Rattaig und Markus Kalser, Poysdorf
 - Anika am 20. Februar
 Sabine Schiller und Thomas Pribitzer, Poysdorf
 - Leonie am 21. Februar
 Katharina Horak und Markus Maier, Poysdorf
 - Hailey am 23. März
 Astrid und Manuel Tonner-Korn, Kleinhadersdorf
 - Alina am 1. April
 Cornelia Fally und Alexander Schuch, Kleinhadersdorf
 - Johanna Marie am 5. April
 Johanna und Stefan Zeiner, Kleinhadersdorf
 - Klara am 21. April
 Corinna und Bernhard Schmidt, Walterskirchen
 - Emily am 26. April
 Zize und Anton Raci, Poysdorf
 - Arijon am 27. April
 Eva-Maria Gugganeder und Mathias Schödl, Wetzelsdorf
 - Emilia am 30. April
 Cassandra und Dekic Daniel, Poysdorf
 - Leonora am 13. Mai
 Viktoria und Martin Klampfl, Poysdorf
 - Susanna am 26. Mai

Straycats - Tierleid durch Kastration verhindern

Mit dem Sommer beginnt auch die Zeit, in der die Katzen rollig werden und Kater paarungsbereit sind. Spätestens jetzt ist allerhöchste Zeit, alle Katzen mit Freigang – männlich und weiblich – kastrieren zu lassen!

Die Flut von Babykatzen, die im vergangenen Jahr vom Straycats-Team aufgefunden, versorgt und vermittelt wurde, lässt erahnen, wie viele unkastrierte Katzen noch immer Freigang haben. Die ungehemmte Vermehrung dieser Katzen bedeutet meist den Beginn eines leidvollen Daseins. Die Katzenjungen sind oft krank, von Parasiten geplagt und unterernährt. Damit steigt auch die Gefahr der Ausbreitung von Leukose,

FIP, Katzenseuche und Katzenschnupfen auf freilaufende Hauskatzen.

Kastration ist die einzige Alternative!

Die gesetzliche Lage in Österreich sieht unmissverständlich vor, dass jede weibliche und jede männliche Katze mit Freigang kastriert werden muss. Auch durch falsch verstandene Tierliebe wird das Leid der Streuner oftmals vergrößert – wer verwilderte Katzen füttert, sollte sie unbedingt gleichzeitig auch kastrieren lassen!

Das engagierte Team von „Straycats, Hilfe für Streunerkatzen in der Großgemeinde Poysdorf“ setzt sich seit über fünf Jahren dafür ein, streunende Katzen einzufangen und

sie tierärztlich versorgen und kastrieren zu lassen. Denn nur eine flächendeckende Realisierung des Kastrationsprojekts kann die Population der Streunerkatzen eindämmen. Wer einen nicht kastrierten Streuner entdeckt, soll bitte nicht wegsehen! Straycats steht gerne mit Rat und Information zur Verfügung, um weiteres Katzenelend zu verhindern.

Das Projekt wird zum großen Teil von privaten Tierfreunden getragen und finanziert. Einige Poysdorfer Betriebe unterstützen die Aktion dankenswerter Weise mit dem Aufstellen von Spendengläsern. Das Straycats-Team freut sich über jede Unterstützung, wie z.B. die Betreuung von Futterstellen und Katzenfallen,



Fahrten zum Tierarzt, Pflege- und Dauerplätze für Katzenbabys, Futterspenden, finanzielle Unterstützung „Straycats“-Spendenkonto:

AT 70 2024 6000 0282 4324 Sparkasse Poysdorf.

Info/Kontakt: facebook „Straycats“ oder Stadtgemeinde Poysdorf

Veltlinerland-Camping Poysdorf erhielt Umweltzeichen



Im Rahmen der Eröffnungsfeier der Energiesparmesse in Wels wurden zehn nachhaltige Unternehmen mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet. Darunter war auch der Veltlinerland-Campingplatz Poysdorf, wo in den vergangenen Jahren folgende Maßnahmen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt wurden:

- Optimierung der Abfalltrennung in allen Bereichen des Campingplatzes
- Bewusster Umgang mit Wasser

- Vollständiger Einsatz energiesparender Beleuchtungsmittel
- Ausschließliche Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln
- Förderung der Umweltkommunikation und der Umweltbildung
- Striktes Einhalten des generellen Rauchverbots

„Gerade als Unterkunftgeber für mitunter sehr junge Gäste ist es der Stadtgemeinde Poysdorf ein großes Anliegen, vermehrt Zeichen für



ein verantwortungsbewusstes Handeln auch in Hinblick auf eine intakte Umwelt für unsere künftigen Generationen zu setzen“, betonten Bürgermeister Thomas Grießl und StR Hans-

Peter Vodicka, die sich über die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen sehr freuten und Manfred Leisser für das Engagement bei der Umsetzung herzlich dankten.

Tennisjahr 2020

Mit 1. Mai konnte vom Tennisclub in Poysdorf der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden. Das ist auch von einigen Sportbegeisterten gleich genutzt worden, um nach der Winter- und Coronapause wieder erste Bälle im Freien zu schlagen.

Die wind- und sonengeschützte Anlage im Generationenpark Prinz-Eugen mit zwei gepflegten Sandplätzen und gemütlichem Clubhaus lädt zur Ausübung des so beliebten Hobbysports Tennis ein. Eine Flutlichtan-

lage ermöglicht das Tennisspielen bis in die Nachtstunden. Alternativ können Sportbegeisterte und Gäste der Weinstadt den frei zugänglichen Tennisplatz beim Freizeitzentrum am Badeteich gratis benutzen.

Für Clubmitglieder gibt es attraktive Pauschalpreise. Ein neues online Reservierungssystem ermöglicht die Platzbuchung über das Internet oder Mobiltelefon.

Der Schlüssel zur Anlage kann auch im Gasthaus SCHREIBER abgeholt werden.



Sofern es die Corona-Maßnahmen zulassen, ist in den Sommerferien ein Tenniscamp geplant. Anmeldungen

und Infos zum TC Poysdorf: Obmann Helmut KRAUS (Tel. 0664/7613516) oder www.tc-poysdorf.at.

11. Philatelietag mit Markenmotiv Maria Bründl

Die Postfiliale Poysdorf veranstaltete ihren 11. Philatelietag. Ab einem Einkauf von 25 Euro erhielt man an diesem Tag eine personalisierte Marke mit einem Motiv von Maria Bründl. Die Philatelietag-Marken sind weder käuflich erwerbbar noch bestellbar. Die Marke wurde mit dem Motiv Maria Bründl - Wilhelmsdorf von Egon Englisch, dem Vorsitzenden

des ABSV Poysdorf, ausgewählt. Die Wilhelmsdorfer Marke ist von der Großgemeinde Poysdorf die letzte in einer Serie von allen 10 Katastralgemeinden.

Bürgermeister Thomas Grießl, Stadtrat Hans-Peter Vodicka und Gemeinderat Heinz Heger freuten sich über die Idee von Egon Englisch und gratulierten zur gelungenen Motivwahl.



Vino Versum startet in die touristische Saison

Endlich ist es so weit und wir dürfen wieder Gäste in Poysdorf begrüßen! Die WEIN+TRAUBEN Welt öffnete ihre Pforten am 29. Mai. In der Traubenhalle werden heuer neue Informationen rund um die Themen Weinbau im Jahresverlauf und Klima sehr ansprechend und übersichtlich präsentiert. Die Sonderausstellung KELLER.KULTUR.ERBE hat sich zum Gästemagnet entwickelt und zieht jährlich viele Besucher an. Hier werden die Kellergassen wissenschaftlich beleuchtet. Mit Ende Mai starteten auch die Führungen durch die WEIN+TRAUBEN Welt, Kellergassenführungen und Kellergassen Erradeln mit dem E-Bike. Die Touren finden immer am Wochenende und

an Feiertagen statt. Traktorrundfahrten werden ebenfalls wieder durchgeführt. Um den Auflagen der Regierung zu entsprechen, werden alle Hygienevorschriften eingehalten.

Eine traumhafte Möglichkeit die wunderschöne Naturlandschaft zu genießen, sind Rad- und Wandertouren. Im Großraum Poysdorf stehen derzeit fünf Radrouten mit Distanzen zwischen 15 und 30 Kilometern zur Auswahl: Kellergassen.rad.route, Wind.rad.route, Blumen.rad.route, Saurüssel.rad.route und Märchen.rad.route. Im Sommer wird das Radwegenetz um eine weitere Route erweitert: die flache Familien.rad.route, die sieben Spielplätze entlang des Weges miteinander verbindet.



Zudem präsentieren sich sechs Wanderwege mit Längen zwischen 4 und 11 Kilometern im Gemeindegebiet: Kellergassenrunde, Wein-Panoramaweg, Saurüsselweg

sowie drei Tut-gut-Routen. Wer längere Wegstrecken zu Fuß bewältigen möchte, kann den 3-Schwestern-Weg oder Teile des Jakobsweges erwandern.

Übersicht MUSEEN & TOUREN der WEINSTADT POYSDORF (Voranmeldung erbeten)

Montag – Sonntag, 10 – 17 Uhr

WEIN + TRAUBEN Welt

Brünner Straße 28, +43 2552/20 371; letzter Einlass 16 Uhr

Montag – Samstag

Kunst im Weingut Taubenschuss

Körnergasse 2, +43 676/70 35 328

Dienstag, 16 Uhr

Kellergassenführung

Treffpunkt Vino Versum/Gästeinfo

Brünner Straße 28, +43 2552/20371

Freitag, 17 Uhr

Winzertour

Treffpunkt 9.30 Uhr im radWERK-W4, Eingang WEIN+TRAUBEN Welt

Brünner Straße 28, +43 670/6020125, Anmeldung erforderlich!

Samstag, 10 Uhr

Kellergassen Erradeln mit dem E-Bike

Treffpunkt 9.30 Uhr im radWERK-W4, Eingang WEIN+TRAUBEN Welt

Brünner Straße 28, +43 670/6020125, Anmeldung erforderlich!

Samstag, 14 Uhr

Führung WEIN + TRAUBEN Welt

Brünner Straße 28, +43 2552/20 371

Samstag, 14 Uhr

Traktorwandern

Treffpunkt Trautsongasse, +43 664/56 22 674,

Anmeldung erforderlich!

Samstag, 16 Uhr

Kellergassenführung

Treffpunkt Vino Versum/Gästeinfo

Brünner Straße 28, +43 2552/20371

Samstag, 16 - 19 Uhr

Schlumberger Sektwelt

Max Riegelhofer sen., +43 664 2860 632, gertrude@riegelhofer.at

Sonntag + Feiertag, 14 Uhr

Führung WEIN + TRAUBEN Welt

Brünner Straße 28, +43 2552/20 371

**Sonntag + Feiertag,
13:30 – 17:30 Uhr**

Oldtimermuseum

Liechtensteinstraße 68, +43 2552/23 16; +43 664/56 22 674

Sonntag + Feiertag, 16 Uhr

Traktorrundfahrt

Treffpunkt Vino Versum / Gästeinfo, Brünner Straße 28